Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
im Rat der Stadt Geilenkirchen
Carl-Diem-Str. 5
52511 Geilenkirchen

Die Straße ist nach einem Nationalisten, Antisemiten und Rassisten benannt. Eine Mehrheit im Rat und Bürgermeister Schmitz möchte diese Ehrung für Carl Diem so beibehalten.

Telefon: 02451 5951
Handy: 0177 200 111 9
Mail: j.benden@t-online.de

Geilenkirchen, 24.05.2019

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schmitz,
Sehr geehrter Herr Paulus,

Ausrufung des Klimanotstandes für die Stadt Geilenkirchen.

die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bittet um Aufnahme des nachfolgenden Antrags auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Umwelt und Bauausschusses am 04.06.2019 der Stadt Geilenkirchen.

Beschlussvorschlag:
Die Stadt Geilenkirchen übernimmt Verantwortung und ruft den Klimanotstand aus.
ALLE künftigen Entscheidungen der Stadt Geilenkirchen sind damit unter einem Klima Vorbehalt zu treffen.

Begründung:

Deutschland hat sich mit dem Pariser Klimaabkommen verpflichtet, die Treibhausgasemissionen drastisch zu reduzieren, um die Erderwärmung auf 1,5 Grad zu begrenzen.

Laut Weltklimarat hat sich die globale Durchschnittstemperatur bereits um 1°C erhöht.

Es ist zu befürchten, dass die getroffenen Maßnahmen nicht ausreichen, um eine unkontrollierbare globale Erwärmung mit nicht absehbaren Folgen zu verhindern. Klimaschutz erfordert ein schnelles, umfassendes und verwaltungsübergreifendes Handeln.

Die Klimakrise betrifft nicht nur Umweltpolitik, sondern auch Stadtplanung-, Verkehrs-,Gesundheits- und Sozialpolitik.

In der Jugendbewegung „Fridays for Future“protestieren Schüler*innen und Studierende weltweit für mehr Klimaschutz und für ein konsequentes Handeln der Politik.

Nach dem britischen Unterhaus hat kürzlich auch Irland den Klimanotstand erklärt, diesem Beispiel folgten zahlreiche Städte Weltweit (Vancouver, Oakland und Basel).

In Deutschland hat u. a. der Gemeinderat Konstanz den Notstand ausgerufen und sich damit das Ziel auferlegt, seine künftigen Entscheidungen unter einem Klima-Vorbehalt zu treffen.

So sollen beispielsweise Neubauten stets auf ihre klimaneutrale Energieversorgung geprüft werden. Dem Klimaschutz vor Ort kommt eine immer größer werdende Bedeutung zu. Geilenkirchen hat bereits verschiedene Maßnahmen ergriffen und z. B. ein Klimaschutzkonzept erstellt, dabei alleine darf es nicht bleiben.

Mit dem ausrufen des Klimanotstandes werden **ALLE** zukünftigen Entscheidungen unter einem Klima Vorbehalt zu treffen sein.

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Benden